

„Willkommen im Leseland“

Der Bücherbus kommt zur Schule.

Näher dran geht's kaum noch: Am Dienstag nach den Herbstferien stoppte der Bücherbus „außerplanmäßig“ direkt vor den Klassenzimmern der Albert-Schweitzer-Grundschule. Im Rahmen des Leseförderungsprojektes von Stadtbibliothek und dem Verein Lesewelt Osnabrück bekamen so alle rund 40 Erstklässler die Gelegenheit, das Innere dieses außergewöhnlichen Busses kennen zu lernen. Dass man drinnen seine Lieblingsbücher entdecken und sie sogar kostenlos ausleihen kann war für manches Kind noch eine echte Überraschung. Und eine handfeste Überraschung bekamen die Kinder zum Abschluss mit nach Hause: Gut verpackt in einer Bücher-Stofftasche der Stadtbibliothek fanden sie ein Erstleser-Buch mit vielen kurzen Geschichten zum Vorlesen und (bald) selber lesen. Das gemeinsame Projekt zur Leseförderung von Stadtbibliothek und Lesewelt Osnabrück hat zum Ziel, allen Erstklässlern so früh wie möglich die Angebote der Bibliotheken und Vorlesestunden nahe zu bringen und ihre Lust und Neugier auf Bücher zu wecken. Denn jeder weiß: Lesen ist die Schlüsselqualifikation für jede weitere Bildung – und zugleich machen Kinder beim Vorlesen die Erfahrung von Zuwendung, Zeit und Aufmerksamkeit. Finanziell unterstützt wurde diese erstmalige Aktion für sämtliche Osnabrücker Grundschulen durch den Lions-Club, der das Geld für den Kauf der Bücher zur Verfügung stellte. Außerdem spendete die bundesweite Initiative „Deutschland liest vor“ für jede erste Klasse eine Lied-CD mit der „Lese-Hymne“. Und die ist auf dem besten Weg in vielen ersten Klassen und natürlich bei den Vorlesestunden in den Stadtteilbibliotheken zum Lesehit zu werden. (BN)